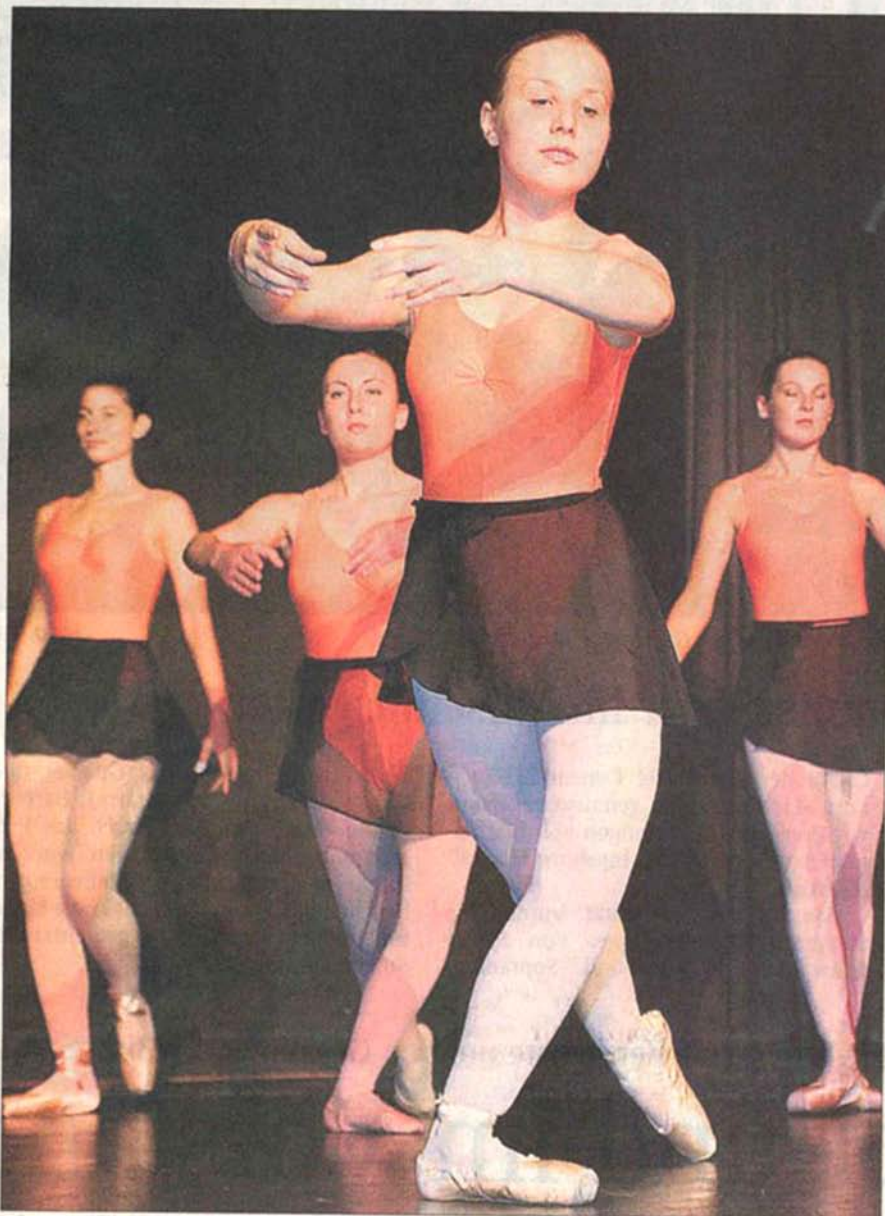


**Ballett** – Hundert junge Tänzerinnen begeistern im Reutlinger Foyer U3 ihr Publikum mit Klassik und modernem Tanz. Musikalisches Thema: »Vier Jahreszeiten«

# Pirouetten zu Vivaldi

VON DIETER REISNER



REUTLINGEN. Sie scheinen über die Bühne zu schweben, tragen kurze Röckchen und Spitzenschuhe. Einhundert junge Tänzerinnen und Tänzer im Alter von sieben bis 25 Jahren begeisterten am Sonntag im Foyer U3 etwa 200 Zuschauer mit anmutigen Bewegungen des klassischen Balletts.

Zu Klängen von Antonio Vivaldis »Vier Jahreszeiten« zeigten die Schützlinge von Tanzlehrerin Brigitte Stemmler, was sie über das Jahr hinweg gelernt haben: Kapriolen, Pirouetten, elegante Armhaltungen oder Arabesken.

»Das ist so eine Art Leistungsnachweis für die Schülerinnen wie auch für die Eltern, damit sie sehen können, was ihre Kinder so über das Jahr hinweg leisten«, sagt die Leiterin des Forums Tanz. Sie habe die Choreografie auf die Verhältnisse in ihrer Schule zugeschnitten. »Vivaldis Musik ist abwechslungsreich und schwungvoll. Sie fängt das Wesen der Jahreszeiten auf vielfältige Art und Weise ein.«

## Ohne Bühnenbild

Stemmler arbeitet in ihrer Choreografie ohne Bühnenbild. »Tanz ist alles«, sagt sie. Selbst bei Kostümen verwendet sie nur das Notwendige. »Der Eindruck soll über die Bewegungen kommen. Deshalb verwende ich vielfältige Formen um die Musik darzustellen im Liegen, Stehen, durch Posen: eben Figuren in verschiedenen Raumebenen.«

Eine Kostprobe ihres vielfältigen Könnens gaben die Bewegungskünstler im zweiten Teil mit Jazz- und modernem Tanz. In acht Stücken zeigten sie dass moderner Tanz nicht nur Hip-Hop ist sondern mit wenigen Schritten und viel Körper vorgeführt werden kann. (GEA)

Dargestellte Musik: Ballett im Reutlinger Foyer U3.

FOTO: DIETER REISNER